

# Modell der schwachen Nachhaltigkeit – Dreikreisemodell

Diese Illustration des Prinzips der Nachhaltigen Entwicklung (NE) zeigt die zu befriedigende Bedürfnisse. NE ist darin im Überschneidungsbereich von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft platziert. Das Modell geht davon aus, dass diese drei Bereiche gleichbedeutend sind und auf dem gleichen Niveau interagieren. Als Rahmen für BNE- Unterricht erlaubt dieses Modell zu sehen, wie die einzelnen Dimensionen berücksichtigt werden und welche Zusammenhänge zwischen ihnen bestehen. Das Modell verdeutlicht, dass das ein Gleichgewicht zwischen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft notwendig ist, um **eine dauerhafte und lebenswerte Entwicklung sicherzustellen**.



- **Ökologie (Umwelt)** steht für den Schutz der Umwelt und die Sicherung natürlicher Lebensgrundlagen.
- **Ökonomie (Wirtschaft)** bedeutet wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand, die notwendig sind, um Bedürfnisse zu befriedigen
- **Soziales (Gesellschaft)** umfasst Aspekte wie Gerechtigkeit Sicherheit und Solidarität in der Gesellschaft

## Interpretation

Wirtschaftswachstum, soziale Sicherheit und ökologische Verfügbarkeit werden als gleich wichtige Zielsetzungen angesehen, die es im Gleichgewicht zueinander zu halten gilt. Die Dimensionen sind miteinander verbunden. Möglich ist, dass Zusammenhänge nur zwischen zwei Hauptdimensionen bestehen. NE kann aber nur durch die Zusammenhänge zwischen allen drei Dimensionen ausgedrückt werden. NE hat dabei eine stärkere Bedeutung als Umweltschutz. Um materielle und immaterielle Bedürfnisse zu befriedigen, wird eine prosperierende Wirtschaft und eine solidarische Wirtschaft benötigt. Der zentrale Bereich des Modells muss durch das zusammenfinden der verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit wachsen.

Das Modell der schwachen Nachhaltigkeit wird benutzt, um aufzuzeigen, dass die ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen austauschbar sind. Natürliches

Kapital kann durch künstliches Kapital ersetzt werden. Für Umweltprobleme kann es technische Lösungen geben, eine Lösung, die allerdings nur in einer ökonomisch prosperierenden Welt verfügbar ist.

### **Mögliche Anwendung auf den Alpenraum**

Im Zentrum der drei Kreise liegt die Nachhaltige Entwicklung (NE): Tourismus, Landwirtschaft und Energiegewinnung müssen so gestaltet sein, dass Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen profitieren.

- **Ökologie:** Die Alpen sind ein empfindliches und einzigartiges Ökosystem, Nachhaltigkeit bedeutet hier, Natur und Landschaft zu schützen. (Zum Beispiel durch Begrenzung von Skipisten, Schutz der Tier- und Pflanzenwelt und sparsamen Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Energie)
- **Ökonomie:** der Alpenraum lebt stark vom Tourismus. Nachhaltige Entwicklung heisst, wirtschaftliche Angebote wie Skigebiete, Hotels oder Wanderwege so zu gestalten, dass die langfristigen Einnahmen sichern, ohne die Umwelt zu zerstören. (Zum Beispiel durch Investitionen in erneuerbare Energien für Bergbahnen, gute ÖV-Anbindung statt zusätzlichem Autoverkehr)
- **Soziales:** Die Menschen im Alpenraum brauchen Arbeitsplätze, eine funktionierende Infrastruktur und intakte Dorfgemeinschaften. Nachhaltigkeit bedeutet, dass die lokale Bevölkerung vom Tourismus profitiert und ihre Lebensqualität gesichert wird. (Zum Beispiel: Hotels werden von Familienbetrieben geführt, so bleibt das Geld in der Region, gute Infrastruktur für Einheimische, die nicht nur für den Tourismus gemacht ist, sondern für den täglichen Transport sinnvoll geplant wird, Dorfgemeinschaft stärken)

